Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert AG Oberfranken zur ordentlichen Hauptversammlung am 19.05.2023

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Regionalwert AG Oberfranken bestand im Berichtsjahr 2022 aus:

Frau Dr. Daniela Dirnberger, Creußen, Vorsitzende

Herr Daniel Hornstein, Bayreuth, stellvertretender Vorsitzender

Herr Prof. Dr. Manfred Miosga, Hummeltal

Herr Wilfried Pförtsch, Thurnau

Frau Elisabeth Schulze, Mainleus

Frau Cordelia Hiller, Seßlach (bis zur Hauptversammlung am 28.06.2022)

Herr Ralf Reusch, Hof (ab der Hauptversammlung am 28.06.2022)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen.

AUFGABEN

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat der Regionalwert AG Oberfranken hat im Geschäftsjahr 2022 seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung mit großer Sorgfalt wahrgenommen und dazu die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich berichten lassen, hat die Berichte des Vorstands diskutiert und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

Im Jahr 2022 fanden insgesamt elf Aufsichtsratssitzungen statt. Der Vorstand hat an allen Sitzungen teilgenommen und dabei zu aktuellen Themen berichtet. In den Sitzungen konnten alle Tagesordnungspunkte ausreichend und detailliert behandelt werden.

Im Jahr 2022 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst, die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtig waren. Die Aufsichtsratssitzungen fanden größtenteils online statt, weil dies durch die Vermeidung langer Anreisewege der Aufsichtsratsmitglieder eine wesentliche Arbeitserleichterung bedeutete. Zwischen den Sitzungen kam es zu Beschlüssen im Umlaufverfahren.

SCHWERPUNKTE

Schwerpunkte der Abstimmungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrats lagen weiter zum einen im Bereich der durchgeführten Projekte; zum anderen im Bereich der Arbeitsorganisation/Professionalisierung der Vorgänge.

Projekte: In 2022 wurde durch den Aufsichtsrat ein weiteres Projekt genehmigt (KfZ für Peter Ackermann zur Lieferung von Bio-Produkten in der Region).Die inhaltliche Vorbereitung und die Abstimmung mit den Projektpartnern durch den Vorstand liefen einwandfrei. Weiterhin wurden in 2022 wesentliche Vorbereitung für die Gründung der EPOS Franken GmbH, eines regionalen Lieferanten für die Außer-Haus-Verpflegung, getroffen, und die Erweiterung des Tätigkeitsraums von Oberfranken nach Franken wurde vorbereitet (Beschluss der Hauptversammlung erfolgt erst in 2023).

Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert AG Oberfranken
zur ordentlichen Hauptversammlung am 19.05.2023

Arbeitsorganisation/Professionalisierung: Im Jahr 2022 waren Aufsichtsrats und Vorstand vollständig ehrenamtlich tätig, das bedeutet dass die Tätigkeiten für die Regionalwert AG Oberfranken neben der beruflichen Tätigkeit der Engagierten ausgeführt wird. Für Entlastung wurde gesorgt, indem für die Verwaltungstätigkeiten die im Zuge der Kapitalerhöhung erforderlich sind, eine Bürokraft mittels Werkvertrag beauftragt wurde. Dennoch entwickelt sich die die Regionalwert-Idee in Oberfranken verglichen mit anderen RWAGs mit hauptamtlichen Vorständen langsam. Externe Unterstützung wurde in 2022 für rechtliche Fragen durch die Rechtsanwaltskanzlei Katzorke Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in Anspruch genommen.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 der Regionalwert AG Oberfranken wurde von dem Steuerberatungsbüro Rosenschon und Partner erstellt.

Der Jahresabschluss wurde jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt und der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 geprüft und über den Jahresabschluss in der Aufsichtsratssitzung am 11.04.2023 beraten. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und den vorgelegten Abschluss zu erheben und hat damit den Jahresabschluss 2022 der Regionalwert AG Oberfranken gebilligt. Er ist damit auch festgestellt.

ABSCHLUSS

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand für die ehrenamtlich geleistete gute Arbeit.

Creußen, 11.04.2023

(Daniela Dirnberger)